

KIRCHNER

Technische Daten *SERIE 3000*

Type	Gesamtgewicht kg	Nutzlast ca. kg	Brückengröße m	Spur mm	Bereifung	Kratzboden	Ladehöhe m 1)	Benötigte Zugkraft PS / kW
B3035	4600	3500	1,5 x 3,2 x 0,4	2000	11.5/80-15,3/8	2 x 10x31	1,19	ab 30 / 22
B3040	5200	4000	1,5 x 3,6 x 0,4	2000	11.5/80-15,3/8	2 x 10x31	1,19	ab 40 / 29
T3035	4600	3500	1,7 x 3,2 x 0,4	1600	11.5/80-15,3/8	2 x 10x31	1,46	ab 30 / 22
T3040	5200	4000	1,7 x 3,6 x 0,4	1600	11.5/80-15,3/8	2 x 10x31	1,46	ab 40/29
T3050	6200 6500 2)	4700 5000 2)	1,7 x 4,0 x 0,5	1600	15.0/55-17/10	2 x 10x31	1,59	ab 50 / 37
T3060	7000 7800 3)	5200 6000 3)	1,9 x 4,0 x 0,5	1600	19.0/45-17/10	4 x 10x31	1,61	ab 60 / 44
T3070	9000 4)	7000 4)	1,9 x 4,5 x 0,5 5)	1700	500/50-17/14	4 x 10x31	1,65	ab 70 / 52
T3070 Tandem	9500	7000	1,9 x 4,5 x 0,5 5)	1700	15.0/55-17/10	4 x 10x31	1,67	ab 70 / 52
T3080 Tandem	11000	8000	1,9 x 5,0 x 0,5 5)	1700	15.0/55-17/10	4 x 10x31	1,67	ab 80 / 59

1) ohne Aufsatzwände

2) ab Bereifung 19.0/45-17

3) mit Bereifung 500/50-17/10
7500 bzw. 5700 kg bei Ausführung BRD

4) 8000 bzw. 6000 kg bei Ausführung BRD

5) auf Wunsch mit fixer Bordwand 94 cm

Abbildungen, Maße und Gewichte unverbindlich. Technische Änderungen vorbehalten!

KIRCHNER



Stallungstreuer

SERIE 3000

B 3035 - T 3080



KIRCHNER & SÖHNE
Maschinenfabrik Ges.m.b.H.
ANZENHOF 22
A-3125 STATZENDORF
TELEFON: +43/27 86 - 23 11
TELEFAX: +43/27 86 - 21 32 12
e-mail: firma@kirchner-soehne.com
http://www.kirchner-soehne.com

Ihr Fachhändler:



Ein durchgehender, verwindungssteifer Rahmen gewährleistet eine hohe Tragfähigkeit und lange Lebensdauer der **KIRCHNER-Stallungstreuer**. Die serienmäßige Gelenkwelle mit Scherbolzenkupplung schützt die Antriebs Elemente vor Beschädigungen. Die Kastenprofile der Stahlbordwände werden mit einer speziellen Dichtungsmasse hohlraumversiegelt, wodurch ein optimaler Korrosionsschutz gegeben ist. Sämtliche Achsen und Bremsen sind TÜV-geprüft und für 25 oder 40 km/h geeignet. Auf Wunsch ist auch eine Ausrüstungsvariante für 60 km/h möglich. Alle Streuwerke sind mit Schnellverschlüssen an die Streuer montiert und können somit rasch und problemlos abgenommen werden.

(Bild links: Type T3070 mit Bereifung 500/50-17)

Jeder Kettenstrang ist einzeln spannbar und läuft in einer durchgehenden, verzinkten Führungsschiene. Durch die verzinkte Ausführung der Stahlketten und Verbindungselemente wird die Lebensdauer entscheidend verlängert.



Die Kettenspannung erfolgt am Rahmen von vorne (dadurch keine Wartungsarbeiten unter der Maschine erforderlich). Der Kratzboden läuft in seitlichen geschlossenen Führungsprofilen welche mit durchgehenden Holzleisten ausgestattet sind.



Der druckimprägnierte Holzboden aus 34 mm starken Nut- und Federbrettern ist bündig mit dem Außenrahmen, wodurch Ablagerungen zwischen Bordwand und Holzboden verhindert werden. Die einzelnen Nut- und Federbretter sind mehrfach mit dem Brückenboden verschraubt.

Streuer ab der Type T3060 sind serienmäßig mit vier Kratzbodenketten und geteilten Leisten ausgerüstet.

Auf Wunsch können der Fahrzeugrahmen, die Bordwände und der Streuwerkrahmen in verzinkter Ausführung geliefert werden.



Die Kratzbodenketten sind aus hochfestem, vergütetem, manganlegiertem Sonderstahl G80 mit einer Bruchlast von 12,7 Tonnen pro Kettenstrang. Antriebsräder aus Sphäroguß und Kratzbodenleisten aus hochfesten U-Profilen sichern einen zuverlässigen Einsatz.



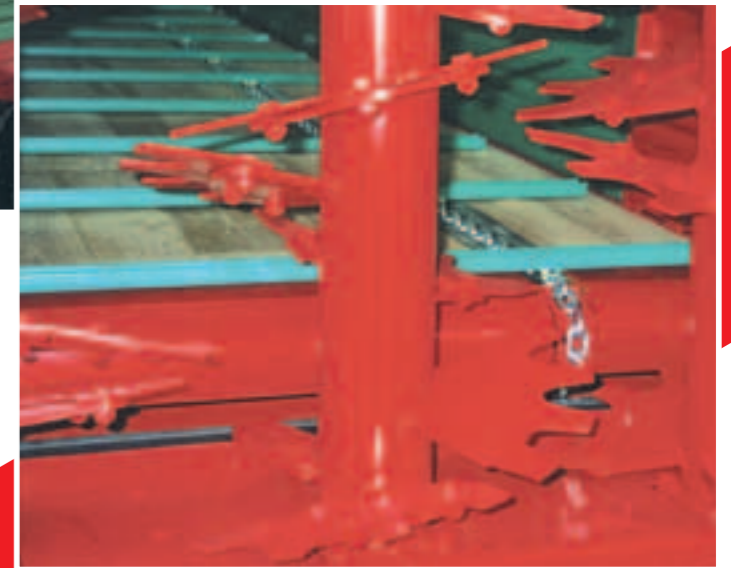
Type T3070 mit fixer Bordwand 94 cm (Bild oben)

Type T3080 Tandem mit Bereifung 19.0/45-17AW (Bild links)



Streuwerke mit vier stehenden Fräswalzen werden über robuste Ölbadgetriebe direkt angetrieben, wobei jede stehende Streuwalze über ein eigenes Getriebe verfügt. Zusätzlich werden die Getriebekomponenten mit einer serienmäßigen Freilaufkupplung im Antriebsstrang geschützt. Bei Streuwerken mit zwei liegenden Walzen erfolgt der Antrieb über ein zentrales Getriebe und nachfolgender Rollenkettenübersetzung. Streuwerke mit stehenden Walzen zeichnen sich besonders durch die große Streubreite und exakte Verteilung aus. Die Ausführung mit liegenden Walzen ist vorallem bei großen Feldlängen zu empfehlen.

Die Fräszinkenblätter aus hochfestem Stahl sind geschraubt und können durch einfaches Wenden beidseitig verwendet werden. Die einzeln gewuchteten Streuwalzen gewährleisten eine optimale Laufruhe. Der geschlossene Rahmenoberteil verhindert bei beiden Streuwerkvarianten eine mögliche Schmutzablagerung.



Die Freilaufkupplung ermöglicht ein ungehindertes Nachlaufen der Streuwalzen und schützt somit die Getriebe.



Hydraulischer Kratzbodenantrieb mit Kettenübersetzung (bei Type B3035 bis T3040 serienmäßig).



Hydraulischer Kratzbodenantrieb mit Ölbadgetriebe (bei Type T3050 bis T3080 serienmäßig).



Durch die geteilte Ausführung können beide Seitenbordwände ohne Abbau des Streuwerkes abgeklappt werden (bei allen Typen serienmäßig).



Geteilter Kettenantrieb für Streuwerke mit liegenden Walzen.



Über einen stufenlos einstellbaren Mengenteiler kann die Vorschubgeschwindigkeit komfortabel und exakt geregelt werden.